



MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu

MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu





KIRCHE & JUGEND IM GESPRÄCH

Ein lebendiger ökumenischer Sommerabend
mit Pastor Thomas Gerhold und Pastor Daniel Schilling
im Glaspavillon am 11. Juni 2026

Der Glaspavillon auf dem Kirchplatz von St. Peter und Paul war gut gefüllt. Schon vor Beginn wurde deutlich: Das Thema, was Kirche und Jugend einander bedeuten können, bewegt. Immer wieder kamen noch weitere Besucherinnen und Besucher hinzu, so entstand drinnen eine dichte, aufmerksame und zugleich sehr persönliche Atmosphäre.

Eine der großen Fragen war „Wie können wir gemeinsam Zukunft gestalten?“ Der Abend gab darauf keine einfache Antwort, aber viele Hinweise. Zukunft entsteht dort, wo Generationen miteinander ins Gespräch kommen. Wo Erwachsene von ihrer Erfahrung erzählen, ohne jungen Menschen ihre eigenen Wege vorzugeben. Wo Jugendliche ernst genommen werden. Wo Kirche nicht nur Angebote macht, sondern Beteiligung ermöglicht.

Zukunft entsteht selbstverständlich ökumenisch. Der Abend selbst war dafür ein starkes Zeichen. Evangelische und katholische Perspektiven standen nicht nebeneinander, sondern kamen miteinander ins Gespräch. Beide Pastoren erzählten aus ihrer Tradition, aber der gemeinsame Horizont war viel größer: Wie kann der christliche Glaube heute junge Menschen erreichen? Wie können Gemeinden Orte sein, an denen Menschen wachsen?

Gerade in einer Zeit, in der kirchliche Bindungen schwächer werden, zeigte der Abend: Es gibt weiterhin junge Menschen, die sich engagieren. Es gibt weiterhin Erwachsene, die sich für die

nächste Generation interessieren. Und es gibt weiterhin Räume, in denen Glaube zur Sprache kommen kann – offen, persönlich und ehrlich.

Der Abend machte Mut, weil er nicht beim Klagen stehenblieb. Natürlich gibt es Herausforderungen. Natürlich haben sich Lebenswelten verändert. Und es gibt auch Erfahrungen, die tragen: Gemeinschaft, Musik, Verantwortung, persönliche Begegnung, Segen, Vertrauen.

Vielleicht lässt sich die Botschaft des Abends so zusammenfassen: Kirche wird für junge Menschen dort bedeutsam, wo sie ihnen etwas zutraut. Und Kirche bleibt lebendig, wenn sie bereit ist, von jungen Menschen zu lernen.